

**Kleine Anfrage: Velo-Durchfahrt durch die Dreirosenanlage sowie
Anschluss an die Fahrradstrecke Dreirosenbrücke und Horburgstrasse**

05.8393.01

Zu begrüssen ist die neue Möglichkeit als Fahrradfahrende vom Rhein über die Dreirosenanlage schnell und sicher an die Klybeckstrasse zu gelangen. Leider wurde in Fahrtrichtung Klybeckstrasse auf der Höhe des Brunnens der Wegabschnitt auf einer Länge von ca. 6 m mit Kies bedeckt. Dieser entpuppt sich als gefährlicher Rollsplit für Fahrradfahrende beider Richtungen. Offensichtlich haben die Verantwortlichen dies bemerkt und in Richtung Klybeckstrasse die Kiesstrecke mit einem „Absteigen“-Schild versehen. Der Weg endet sodann auf dem Trottoir und hat keinen Anschluss an den gut ausgebauten und ca. 20 m entfernten Veloweg auf der Dreirosenbrücke, ebenso nicht an die Fahrradstreckenmarkierung auf der neu ausgebauten Horburgstrasse. So sind bei der vielseitig genutzten Dreirosenanlage zwei Dinge äusserst zu bedauern: Erstens es wäre sinnvoll gewesen den Fahrradfahrenden eine durchgängige und sichere Durchfahrt von einer der Velo-Hauptdurchgangsachsen (Nord-Süd) gen Erlenmatt zu schaffen. Die übrigen Passagen hin und vom Rhein her sind sehr eng und bei Gegenverkehr kaum ohne Absteigen zu meistern. Zweitens hätte sich mit dem Bau dieses Fahrradstrecken-Verbindungstückes die Gelegenheit geboten einen sicheren Anschluss vom Rheinweg über die Dreirosenbrücke und damit dem St. Johann zu schaffen. In diesem Sinne bittet die Unterzeichnende den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob und allenfalls wie sich die Situation zwischen Rhein-Dreirosenanlage-Dreirosenbrücke/Horburgstrasse für Fahrradfahrende verbessern liesse.

Brigitta Gerber